

Zeitschrift: Der Sammler : eine gemeinnützige Wochenschrift für Bündten
Herausgeber: Bernhard Otto
Band: 5 (1783)
Heft: 9

Artikel: Das Erdbeben
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-543633>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



fer, dadurch diese Würmchen getödet werden *), und der Käse selbst neuen Saft und Wohlgeschmack erhält. — Den Urseiler Käse aber, wenn der einen zu starken Geschmack annehmen sollte, kureiret man damit, daß man alles, was die Rinde inwendiges enthält, herausnimmt, und mit Rahm oder doch guter Milch in einen Steintopf einfnädet.

Das Erdbeben.

Es sind große Gräfte und Höhlen unter der Erde. In denselben befinden sich Schwefeldünste, Harz, Kalksteine und Eisentheilchen. Diese Materien werden durch die wässerigen Dünste aufgelöst und mit einander vermischet. Sie gerathen durch die Säure in eine Gährung und innere heftige Bewegung. Diese verursacht eine starke Erhizung, und dadurch wird die eingeschlossene Luft mit großer Gewalt ausgedehnet. Findet diese gewaltiam ausgeehrte Luft von der auf ihr liegenden Last keinen allzu großen Widerstand; so hebt sie das Erdreich in die Höhe, und das Feuer fährt mit großer Heftigkeit durch die gemachte Oeffnung heraus. Alsdann entstehen feuerspeiende Berge. Kann hingegen das unterirdische Feuer nicht zum Ausbruch kommen; so wüthet die eingeschlossene Luft in diesen Gefängnissen; und erschüttert mit großer Heftigkeit die Erde. Diese Erklärung wird durch die Erfahrung von den Pulverminen bestätigt. Denn, wenn das Pulver zu schwach und der Widerstand der auf demselben liegenden Last zu stark ist, so verursacht es bloß eine Erschütterung. Im Gegentheil aber wirft es die Erde, die Mauern, die Menschen, die darauf stehen, in die Höhe.

*) Ein bekanntes Mittel, in der gebürgigten Schweiz, die Käse vor den Milben zu bewahren, ist, daß man Birkenreisler darein stecket und darüber und dazwischen leget.

